



## AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales

Stubenring 1  
1010 W i e n

Schriftl. GESETZENTWURF
Z' 21. GE 88
Datum: 10. APR. 1989
Verteilt 14. APR. 1989

*Dr. Hagen*

Auskünfte:  
Dr. Schneider  
Tel. (05574) 511  
Durchwahl:  
2064

Aktenzahl: PrsG-4455  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 3. April 1989

Betrifft: Änderung des Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetzes,  
Entwurf, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 28.2.1989, Zl. 31.113/50-V/3/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Gleichzeitig wird angeregt zu prüfen, ob sich nicht anstelle des im § 8 Abs. 6 vorgesehenen Zinssatzes von 10 % p.a. eine Regelung finden läßt, die sich an der üblichen Bankrate orientiert.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

*Hinteregger*